

Der avt verdient Unterstützung

Der Ausbildungsverbund Tirol (avt) wurde evaluiert und lässt mit einem ausgezeichneten Ergebnis aufhorchen. Die *TW* hat sich darüber mit WIFI-Kurator und avt-Partner Martin Felder unterhalten.

TW: Herr Felder, Sie sind mit Ihrem Unternehmen als Partnerbetrieb im Ausbildungsverbund Tirol involviert. Welche Ambitionen verfolgen Sie damit?

Felder: Wie viele andere Unternehmen auch, stellen wir unsere Einrichtungen über den avt auch betriebsfremden Lehr-

«Mit dem avt setzt sich auch der Qualitätsgedanke in der Ausbildung immer mehr durch.»

Martin Felder

lingen zur Verfügung, um bestimmte Ausbildungslücken in den Stammbetrieben abzudecken. Der Ausbildungsverbund ist ein hervorragendes Instrument, die Qualität der Lehrlingsausbildung in unserem Land zu

sichern, ja sogar zu steigern.

Wer profitiert Ihrer Meinung nach am meisten?

Einerseits profitieren jene Lehrbetriebe, die selbst nicht alle Berufsbildpositionen abdecken können. Die Evaluierung zeigt aber auch, dass immer mehr Betriebe den avt dazu nutzen, eine Höherqualifizierung zu ermöglichen. Das beweist, dass sich mit dem avt auch der Qualitätsgedanke in der Ausbildung immer mehr durchsetzt. Davon profitieren nicht nur Betriebe und Lehrlinge, sondern die gesamte Gesellschaft.

Welche Branchen und Berufe sind besonders vertreten?

In den letzten drei Jahren nutzten über 600 Betriebe und 2.000 Lehrlinge den avt. Dabei handelte es sich sehr häufig um Kooperationen im Elektro- und Metallbereich. Aber auch Frisöre, Gastronomie- und Handels-

betriebe sind stark vertreten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Die stetig steigende Zahl der teilnehmenden Betriebe zeigt uns, dass die Grenze für den Verbund noch lange nicht erreicht wurde. Gerade in Hinblick auf den drohenden Facharbeitermangel spielt die Attraktivität der Lehre mehr denn je eine Rol-

le. Als Qualitätsinstrument muss der Erfolg des avt ganz einfach im öffentlichen Interesse liegen. Ich erwarte mir deshalb auch vom Land Tirol ein deutliches Signal dahingehend, die Unterstützungsmöglichkeiten des avt für alle Branchen flächendeckend auszubauen und dafür die entsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

avt – Lehrlingsausbildung mit Qualität



Martin Felder wünscht sich mehr Unterstützung für den avt. Foto: Wurm

■ **Im Verbund** übernehmen Partnerbetriebe und Weiterbildungseinrichtungen die Vermittlung fehlender bzw. zusätzlicher Qualifikationen. Förderungen sind möglich.

■ **Kontakt:** Ausbildungsverbund Tirol, Egger-Lienz-Straße 120, 6020 Innsbruck, Tel. 05 90 905-76 06, www.ausbildungsverbund.at, E-Mail: avt@wktiroel.at
